

- HARZ, K. (1975): Die Orthopteren Europas II. (Unterord. Caelifera). - Ser. Ent., Vol. 11. The Hague (Junk). 939 S.
- HARZ, K. & KALTENBACH, A. (1976): Die Orthopteren Europas III. - Ser. Ent., Vol. 12. The Hague (Junk). 434 S.
- KÖHLER, G. (1987): Die Verbreitung der Heuschrecken (Saltatoria) im Mittleren Saaletal um Jena (Thüringen). - Bestandsaufnahme und Faunenveränderung in den letzten 50 Jahren. - Wiss. Z. Univ. Jena, Naturwiss. R. 36: 391-435.
- MEINEKE, T. (1990): Jahreszeitliche Verteilung der nächtlichen Flugaktivität des Kleinen Ohrwurms, *Labia minor* L. (Insecta: Dermaptera), im südlichen Niedersachsen. - Göttinger Naturk. Schr. 2: 59-63.
- MEYNEN, E., J. SCHMITHÜSEN, J. GELLERT, E. NEEF, H. MÜLLER-MONY & SCHULTZE, J. H. (Hrsg.) (1953-1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bd. I & II. - Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung. Bad Godesberg (Selbstverlag). 1339 S.
- MÜLLER, J. & WALTER, S. (1993): Die Insekten. - In: Der Naturpark Drömling. - Naturschutz Land Sachsen-Anhalt 30 (Sonderheft): 41-46.
- ORST, J. (1993): Übersicht über die Heuschreckenfauna der Stadt Magdeburg. - Mitt. Entom. Ver. Sachsen-Anhalt 1 (1): 4-8.
- OSCHMANN, M. (1966): Beitrag zu einer Orthopterenfauna Thüringens. - Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 1: 249-259.
- OSCHMANN, M. (1969): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Orthopteren im Raum von Gotha. - Hercynia N.F. 6: 115-168.
- RAMME, W. (1936): 3. Nachtrag zur märkischen Dermapteren- und Orthopterenfauna. - Märkische Tierwelt 1 (5): 224-233.
- SACHER, P. (1996): Funde der Ameisengrille (*Myrmecophilus acervorum*) im Nordharzvorland. - Abh. Ber. Mus. Heineanum 3: 79-80.
- SCHIEMENZ, H. (1966): Die Orthopterenfauna von Sachsen. - Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 1: 337-366.
- SCHIEMENZ, H. (1981): Die Verbreitung der Heuschrecken (Saltatoria) *Tettigonia viridissima* (L.) und *T. cantans* (FUESSLY) in der DDR. - Zool. Jb. Syst. Ökol. 108: 554-562.
- VATER, G., VATER, A. & SORGE, O. (1992): Schädlingbekämpfung in Ostdeutschland, Teil 3. - Prakt. Schädlingbek. 44, 152-161.
- WALLASCHEK, M. (1991): Heuschrecken (Saltatoria). - In: EBEL, F. & R. SCHÖNBRODT: Pflanzen- und Tierarten der Naturschutzobjekte im Saalkreis. 1. Ergänzungsband. Mitt. Bot. Garten Univ. Halle, Nr. 129, 72 S.
- WALLASCHEK, M. (1992): Zur Kurzfühlerschreckenfauna (Saltatoria: Caelifera) des Dessau Wittenberger Raumes. Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau. H. 7: 91-103.
- WALLASCHEK, M. (1996a): Tiergeographische und zoozöologische Untersuchungen an Heuschrecken (Saltatoria) in der Halleschen Kuppenlandschaft. - Articulata-Beih. 6: 1-191.
- WALLASCHEK, M. (1996b): Beitrag zur Heuschreckenfauna (Saltatoria) des Dün/Thüringer. - Thüringer Faun. Abh. 3: 84-112.
- WALLASCHEK, M. (1996c): Kenntnisstand zur Roten Liste der Heuschrecken des Landes Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt H. 21: 71-79.
- WALLASCHEK, M. (1997a): Beitrag zur Schabenfauna (Blattoptera) der Glücksburger Heide im Südlichen Fläminghügelland. - Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 5 (2), 21-43.
- WALLASCHEK, M. (1997b): Zur Heuschreckenfauna (Saltatoria) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). - Untere Havel, Naturk. Ber., H. 6/7: 87-94.
- WALLASCHEK, M. (1997c): Insektenfunde (Dermaptera, Blattoptera, Ensifera, Caelifera) in Mitteldeutschland. - Entomol. Nachr. Ber. 41 (3): 149-156.
- WEIDNER, H. (1938): Die Geradflügler (Orthopteroidea und Blattioidea) Mitteldeutschlands. - Z. Naturwiss. Halle 92: 123-181.

BEOBACHTUNGEN

97.

Schistomelie eines Hinterbeines von *Chaetarthria seminulum* (HERBST, 1797) (Col., Hydrophilidae)

Berichte über Teratologien (Mißbildungen an Lebewesen) sind in den einschlägigen Literaturen der Vergangenheit und der Gegenwart immer wieder zu finden. Wie zahlreiche Veröffentlichungen bezeugen, scheint gerade die Klasse der Insekten für solche Anomalien besonders anfällig zu sein. Mißbildungen an Käfern sind unter anderem in den umfangreichen Werken von BALAZUC (1948), MOCQUERYS (1880) und SOKOLOFF (1972) beschrieben worden. Ergänzende bibliographische Hinweise zu diesem Thema findet man bei GRASER (1986). In den Publikationen von SCHAEFLEIN (1986, 1987) und STÖCKEL, G. & G. TSCHUCH (1993) werden speziell die aquatisch lebenden Coleoptera behandelt, im besonderen die Käfer aus der Familie der Dytiscidae. Beschreibungen von Teratologien an Käfern aus den übrigen aquatischen Familien gibt es meines Wissens nach nicht. Deshalb soll hier die Schistomelie (Spaltung oder Doppelung in zwei oder mehr Äste) eines Hinterbeines an einem Käfer aus der Familie der Hydrophilidae vorgestellt werden. Gefangen wurde das Exemplar im Juli 1996 von Herrn B. DEGEN in Norddeutschland; Bundesland Mecklenburg / Vorpommern im Müritzlandkreis, am Ufer des Drewitzer Sees. An dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank an Herrn DEGEN für die Überlassung des Belegexemplars (coll. A. LEBENHAGEN).

Bei dem angesprochenen Tier handelt es sich um ein Exemplar der Art *Chaetarthria seminulum* (HERBST, 1797). Der Käfer hat an der Basis der linken hinteren Tibia ein neues zusätzliches Hinterbein ausgebildet (Abb. 1). Das Bein liegt auf gleicher Ebene wie das eigentliche Hinterbein und befindet sich an dessen Innenseite. Obwohl merklich schlanker als das Original, besonders im basalen Bereich, ist es vollständig ausgebildet. Die fünf Tarsenglieder, die Endklauen sowie die Apikaldornen der Schiene sind an diesem „Miniaturbein“ normal ausgebildet. Das außenliegende, eigentliche Hinterbein weist in seinem Bau keinerlei Abnormitäten auf, auch bei einem Größenvergleich mit seinem rechten Gegenüber konnten keine Unterschiede festgestellt werden. Um die zusätzliche Gewichtsbelastung der linken hinteren „Haupttibia“ zu kompensieren, ist sicher eine strukturelle Verstärkung eben dieser erforderlich. Sie konnte bei der mir möglichen Vergrößerung allerdings nicht erkannt werden. Wie wichtig aber eine stärkere, aus verschiedenen Blickwinkeln erfolgende Betrachtungsweise sein kann, ist anschaulich in der Arbeit von STÖCKEL, G. & G. TSCHUCH (1993) beschrieben worden.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Michael Wallaschek
Agnes-Gosche-Straße 43
D-06120 Halle (Saale)

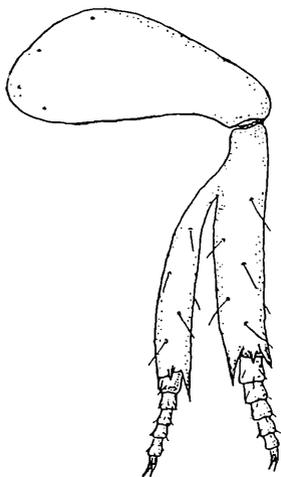


Abb. 1: Ventrale Betrachtung der Mißbildung am linken Hinterbein von *Chaetarthia seminulum*.

Über die Ursachen solcher Abnormitäten bei Insekten ist viel diskutiert worden. Eine zufriedenstellende Antwort kann allerdings nirgendwo gefunden werden.

Literatur

- BALAZUC, J. (1948): La tératologie des coléoptères. Mém. du Muséum National d'histoire naturelle. Nouv. Ser. Bd. XXV; Paris.
- GRASER, K. (1986): Teratologische Abnormalitäten, ein bibliographische Hinweis. - Ent. Nachr. Ber. 30 (1): 43-44.
- MOCQUERYS, S. (1880): Recueil de coléoptères anormaux par feu M. S. MOCQUERYS avec introduction par M. J. BOURGEOIS. - Rouen, Impr Léon Deshayès, 143 pp.
- SCHAEFLEIN, H. (1986): *Dytiscus circumcinctus* AHR. mit asymmetrischen Hinterhüften; 4. Beitrag zur Teratologie der Dytiscidae (Col.). - Ent. Nachr. Ber. 30 (2): 95.
- SCHAEFLEIN, H. (1987): Schistomelie eines Beines bei *Dytiscus marginalis* LINNÉ 1758; 7. Beitrag zur Teratologie der Dytiscidae (Col.). - Acta Coleopterologica 2 (2): 31-33.
- STÖCKEL, G. & TSCHUCH, G. (1993): Beinmißbildungen bei *Bembidion articulatum* (PANZER, 1796) und Fühlermißbildung bei *Agabus undulatus* (SCHRANK, 1776) (Col. Carabidae, Dytiscidae). Ent. Nachr. Ber. 37 (2): 141-143.
- SOKOLOFF, A. (1972): The biology of tribolium, with special emphasis on genetic aspects. - Oxford at the Clarendon Press. Bd 1: 241-250.

Anschrift des Verfassers:
André Lebnhagen
Schäferstraße 24
D - 19053 Schwerin

BUCHBESPRECHUNGEN

Mauritiana, Band 16, Heft 2: Seiten 225 - 264, 1997.
Herausgeber und Bezugsquelle: Mauritianum, Naturkundliches Museum, Postfach 1644, D-04590 Altenburg/Thür. ISSN 0233-173X.

Folgende Aufsätze sollten von an Entomologie interessierten Lesern beachtet werden:

TOM HAHN & MARIO ENGELMANN: Spanner (Lepidoptera, Geometridae) der Region Chemnitz und Umgebung. (S. 317 - 325, 4 farbige Abb.)

Faunistische Kurzmitteilungen:

MIKE JESSAT: *Nebria livida* L. und *Omophron limbatum* (F.) (Coleoptera, Carabidae) in der Bergbaufolgelandschaft im Altenburger Land. (S. 453 - 454)

NORBERT HÖSER: Käferfauna von Knauschem Holz und Schanzholz bei Altenburg als Zeiger eines bestehenden Restes von Waldinnenklima. (S. 455 - 456)

JENS KIPPING: Zur Situation der Kleinen Königsilbelle, *Anax parthenope* (Insecta, Odonata) in Thüringen. (S. 462 - 464).

Ferner enthält das vorliegende Heft noch fünf Aufsätze über australische Käfer.

W. Heinicke

Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz, Band 20, 1997. 152 Seiten. Zu beziehen vom Museum für Naturkunde Chemnitz, Theaterplatz 1, D-09111 Chemnitz. ISSN 1432-1696.

Das vorliegende Heft ist - der hauptsächlichen Arbeitsrichtung des Museums entsprechend - überwiegend geologisch-mineralogischen und geobotanischen Themen gewidmet.

Nur zwei arachnologische bzw. entomologische Aufsätze fallen aus diesem Rahmen heraus.

TOM HAHN: Eulen-Falter (Lepidoptera, Noctuidae) im Stadtgebiet von Chemnitz. (S. 85 - 96; 6 farbige Abbildungen)

SUSANN GLÄSER & KATJA PATZSCH: Rasterelektronenmikroskopische Untersuchung an einer Krabbspinne (*Diaea dorsata*). (S. 111-114; 10 s/w REM-Aufnahmen)

Zum Aufsatz von HAHN müssen zwei kritische Hinweise gegeben werden: Die Texte zu den Farbbildern auf der Umschlagseite II sind leider vertauscht. Ferner sind auf der (Genital-) Abbildung 3 die diagnostisch bedeutsamen Valven nicht enthalten, so daß der Leser nur schwer erkennen kann, um welche Art es sich wirklich handelt. Der Autor aber fordert die Nachbestimmung auch von in vorhandenen Sammlungen befindlichen Tieren mittels der Genitaluntersuchung (!).

W. Heinicke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1998/1999

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Lebenhagen André

Artikel/Article: [Beobachtungen. 219-220](#)